

# Zahngold für die Schulbildung

Hennefer Zahnärzte spenden 5.000,- Euro

(EB) 38 Zahnarztpraxen im Rhein-Sieg-Kreis hat Martin Juda aus Bröl, Vorsitzender des Fördervereins Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika e. V." angeschrieben und sie gebeten, ihm den Erlös von nicht mehr benötigtem Zahngold zu spenden. Lediglich eine positive Antwort bekam er, und zwar von der zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Halft/ Dr. Reiter aus Hennef-Geistingen. Die Scheck-Übergabe in Höhe von 5.000,- Euro hat bereits stattgefunden.

Der eingetragene „Förderverein Windeck“ (gegründet 2006) verfolgt das Ziel, Waisenkindern in Afrika eine Zukunft zu geben. Dazu unterstützt er das „Poverello-Projekt“ der Heilig-Kreuz-Schwester Regina in der Stadt Mogu, ungefähr 600 km von der Hauptstadt Lusaka im Landesinneren von Sambia entfernt. Die aus Niedersachsen stammende Ordensfrau Sc. Regina ist ausgebildete Hebamme und Krankenschwester und ist seit 1954 ununterbrochen in Afrika tätig. Seit 1988 kümmert sie sich in Mongu um Aidswaisen, deren Zahl trotz umfangreicher Aufklärung über Radio, Fernsehen und in der Schule dramatisch zunimmt. Zusätzlich betreut sie zur Zeit den Neubau einer Schule des Ordens in der Hauptstadt Lusaka. Eine kleine Delegation des För-

dervereins hat Schwester Regina und ihre Mitschwestern in Sambia besucht. Hautnah haben sie die Arbeit der Schwestern für die Waisenkinder miterlebt und waren tief beeindruckt. Martin Juda: „In Mongu herrschen Arbeitslosigkeit und Drogenprobleme. Hier fehlt es an allem, vor allem aber an Geld. Wir wollen Schwester Regina bei ihrer aufopfernden Tätigkeit unterstützen. Man kann angesichts der dortigen deprimierenden Tatsachen verzweifeln, man kann aber auch etwas tun, indem man diese Ordensschwestern, die u. a. Hebammen, Krankenschwestern und Lehrerinnen ausbilden und für die Schulbildung der Waisenkinder sorgen, finanziell unterstützt“..

Der Förderverein garantiert, dass jeder Cent der Spenden die Waisenkinder erreicht. Konto: 180 006 78 BLZ: 370502 99

Seit der Gründung vor vier Jahren hat der Verein etwa 70.000 Euro für Schwester Regina aufgebracht und sie damit in die Lage versetzt, den 180 Waisenkindern im Poverello-Projekt in Mongu den Schulbesuch zu ermöglichen. Martin Juda: „Natürlich ist das bei 750.000 Waisenkindern in Sambia nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein. Deshalb hoffen wir auf weitere Unterstützung“, so der Vorsitzende des Fördervereins.

Postadresse: Förderverein Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika e. V. z. Hd. Gabriele Bredenbrock, Elmoresstr. 8, 51570 Windeck-Schladern. Ausführliche Infos: [www.chancen-auf-zukunft-schenken.de](http://www.chancen-auf-zukunft-schenken.de)

oder [foerderverein-windeck.de](http://foerderverein-windeck.de)  
E-Mail: [info@foerderverein-windeck.de](mailto:info@foerderverein-windeck.de)  
In einem Aushang in der Zahnarztpraxis bedankt sich Martin Juda bei allen Patienten für die Zahngoldspenden



Vereinsvorsitzender Martin Juda zeigt stolz den Spenden-Scheck der Zahnärzte über 5.000 Euro